

TheoBar: Geflüchtete werden zu Gastgebenden (ID: 4197)

Aufgabe und Ziel

Die TheoBar (Theodorskiche nahe Wettsteinplatz) ist ein wöchentlicher offener Treffpunkt mit einem offenen Mittagstisch, Café-Bar Betrieb, Spielecke für Kinder, Angebote zur Deutschförderung und Beratung.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Arbeitsintegration der Sozialhilfe Basel sammeln Geflüchtete in der TheoBar erste Arbeitserfahrungen in der Schweiz. Unter Anleitung eines Sozialdiakonen übernehmen sie Vorbereitungsarbeiten, bereiten das Mittagessen zu und sind Gastgeber im Café-Bar-Betrieb.

Wir suchen eine Person, die den Leiter der TheoBar beim Anleiten und Begleiten der Geflüchteten unterstützt. Neben der Organisation und Koordination des jeweiligen TheoBar Tages stehen der Kontakt zu den Geflüchteten und das Sprechen der Deutschen Sprache während der Arbeit im Vordergrund.

Zeitlicher Rahmen

Mittwochs (ausser während den Schulferien), wöchentlich oder 14täglich

Mögliche Zeitfenster:

- 10.00-15.00 Uhr
- 10.00 – ca. 13.30 (Schwerpunkt Unterstützen beim Kochen)
- 13.30- ca. 16.30 (Schwerpunkt Unterstützung Café-Bar-Betrieb und Aufräumen)

Grundsätzlich können die Zeitfenster Ihren Bedürfnissen und Interessen angepasst werden.

Fähigkeiten und Anforderungen

Interesse an der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen

- Freude am Kochen.
- Freude an der Gastgeberrolle
- Zuverlässigkeit (Sie sind eine wichtige Unterstützung für den Leiter!)
- Flexibilität: Mittagessen, ohne Voranmeldung (es het so lang's het), wer zu Besuch kommt, ist immer eine Überraschung

Leistungen für Freiwillige

- Dossier Freiwillig engagiert
- Betriebshaftpflichtversicherung

Leistungen für Freiwillige

- Gute Einführung und Begleitung
- Spannende Begegnungen und Gespräche
- Kostenloses vegetarisches Mittagessen, Kaffee
- Einladung zum Danke-Anlass der Kirchgemeinde Kleinbasel

Beschreibung der Einsatzorganisation

Die Kirchgemeinde Kleinbasel versteht sich «als Heimat mit vielen Wohnungen». In ihrer Sozialdiakonischen Arbeit engagiert sie sich seit langer Zeit für die Integration von geflüchteten wie auch von sozial benachteiligten Menschen aber auch für eine soziale, tolerante und solidarische Gesellschaft.

Die TheoBar ist eine «urbane Oase» wo Eltern eine Pause geniessen während ihre Kinder spielen, wo Menschen sich vernetzen, ein offener Raum ohne Konsumzwang und Leistungsdruck (Mittagessen, Kaffee/Tee sind kostenlos, Kollektenmöglichkeit). Die 900jährige Theodorskirche ist ein wichtiges Stück Basler Geschichte und wird auch von Tourist:innen gerne besucht.

Sie interessieren sich für diesen Einsatz?



Melden Sie sich bei der Einsatzorganisation:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel
Frau Mirjam Baumann
Sozialdiakonin, Leitung Sozialdienst
Rebgasse 30
4048 Basel
Telefon: 061 692 52 39 (Kontaktperson)
Telefon: 061 681 37 88 (Sekretariat)
E-Mail: mirjam.baumann@erk-bs.ch